Berlin, 12.10.2023

## Tagungsbericht 2. Fachtag Psychiatrische Pflege Berlin 2023

Am Dienstag, den 10. Oktober, Welttag der seelischen Gesundheit, fand der 2. Fachtag Psychiatrische Pflege Berlin der DFPP Regionalgruppe Berlin, unter dem Motto "Entwicklungen der Psychiatrischen Pflege – akademische und praktische Perspektiven" an der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften statt.

Rund 50 Teilnehmende besuchten die Tagung mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus Vorträgen, Workshops, Kunstausstellung, Filmvorführung mit anschließender Diskussion und genügend Zeit zum lockeren Austausch und zur Vernetzung.

Eröffnet wurde die Tagung durch Grußworte von Prof. Dr. Karen Pottkämper (Vizepräsidentin der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften & Studiengangsleiterin Erweiterte Klinische Pflege B.A.) und Ruth Ahrens (Pastpräsidentin DFPP & Lehrbeauftragte der Akkon Hochschule). Es folgte ein interaktiver Vortrag von Heiko Maiwald und Prof. Dr. Marisa Przyrembel zum Thema "Akademisierung im Feld der psychiatrischen Pflege".

In vier parallelen Veranstaltungen/Workshops zu den Themen Stäß (Jan Pfeiffer), Genesungsbegleitung (Anke Frey, Henriette Peer), Safewards (Isabell Fink) und einem Symposium, gestaltet von Studierenden der Akkon Hochschule (Matthias Liß, Anita Terheiden, Dennis Gutzmer), gab es Zeit sich vertiefter mit den einzelnen Themen zu beschäftigen.

Das Pop-up Institut, welches Wissenschaftskommunikation zur Reduktion von Stigmata psychischer Erkrankungen unter Nutzung von Kunst und Künstlerischen Therapien betreibt, stellte ihren Dokumentarfilm "Gesichter einer Ausstellung" vor. Im Anschluss bot sich die Möglichkeit der Diskussion mit den Protagonisten und Machern des Films.

Das Thema Stigmatisierung wurde auch im letzten Vortrag des Tages von Marius Mohr zum Thema "Antistigmakompetenz vermitteln - ein wichtiger Bestandteil im psychiatrischen Arbeitsalltag?" aufgegriffen.

Abgerundet wurde die Tagung durch eine Ausstellung von Exponaten aus der Kunsttherapie, die von den Besuchern begeistert aufgenommen wurde.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben.